

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 95. Mittwoch, den 3. Oktober 1821.

Sehenswürdigkeiten der Messe.

(Fortsetzung.)

Der eiserne Armenier

des

Herrn Antonio Hirschberg.

(Neuer Neumarkt, Nr. 15.)

Herr Hirschberg, der Schöpfer und Schaugeber dieses eisernen Armeniers, versichert in seiner gedruckten Ankündigung desselben, daß er so glücklich gewesen, den ungetheiltesten Beifall der erhabensten Personen und, was vielleicht in gewisser Hinsicht noch mehr bedeutet, auch den der ersten Physiker, Mechaniker und spruchbefugtesten Kunstfreunde erhalten zu haben, und wir glauben das sehr gern: denn sein Armenier leistet in der That alles zur Ehre, was sein Verfertiger verspricht und was man billiger Weise von ihm verlangen kann; so kopirt er z. B. jedes ihm vom Zuschauer gegebene Vorlegeblatt, sowohl in Buchstaben als Rotenschrift, nicht minder die ihm vorgelegten Blumen, Früchte und Thiere; ferner sucht er auf der Landkarte die verlangten Orte auf, zeigt die Entfernung der Städte und Berge, so wie den Lauf der Flüsse an, sticht mit einer Stahlnadel Figuren und Verzierungen aus, spielt Dame und Schach, und macht

noch mehrere andere Kunststücke, welche Verrichtungen alle einen höchst künstlichen und sehr durchdachten Mechanismus voraussetzen. — Daß diese Maschine sich vor vielen andern Automaten höchst frappant auszeichnet, und sich besonders von der ehemals so berühmten Schachmaschine des Herrn von Kempelen, bei welcher sehr grobe Täuschungen statt gefunden haben sollen, merklich unterscheidet, ist gewiß, wenn auch nicht geläugnet werden kann und soll, daß der Meister bei allen ihren Verrichtungen einen dirigirenden Einfluß behält, welcher aber wohl von wenig Zuschauern errathen werden dürfte; daß aber, wie es bei der Kempelenschen Figur der Fall gewesen seyn soll, irgend eine verborgene Person dabei ihr Wesen treibe, glauben wir nicht. Was wir von dem Armenier leisten sahen, hat uns als Resultat wohlbenutzter Druck- und Hobelkräfte, deren bestimmte Thätigkeit durch mannigfaltiges Räderwerk, welches sich nach dem Willen des Künstlers zweckmäßig in Bewegung setzt, bewirkt wird, vollkommen genügt, und wir dürfen glauben, daß jeder billige Kunstfreund, der Herrn Hirschberg besucht, und nicht verlangt, daß sein kunstvoller Armenier im eigentlichsten Verstande ein Tausendkünstler seyn und sogar seine Herren Beschauer an

Geschicklichkeit übertreffen solle, denselben mit vollkommener Zufriedenheit verlassen werde.
(Die Fortsetzung folgt.)

Ehestandsregel.

Das sicherste Mittel, das eine Frau anwenden kann, um es dahin zu bringen, daß ihr Gatte gut, gerecht und liebenswürdig sey, ist: diese schönen Eigenschaften selbst in einem ausgezeichneten Grade zu besitzen.

Noch eine Auflösung der Aufgabe in Nr. 73 dieses Blattes.

Da die Aufgabe nicht sagt, ob in jedem einzelnen Kasten eine gleiche oder ungleiche Summe Thaler liegen soll, so kann die Aufgabe auch auf zweierlei Arten aufgelöst werden.

- 1) Nach der Quadrat-Rechnung und
- 2) nach der Art der sogenannten Zauber-Quadrate.

Nach der ersten Methode ist es zu leicht, diese Aufgabe zu berechnen, so daß nicht anzunehmen ist, daß der Aufgeber diese Berechnung habe wissen wollen, denn jeder Schulknabe kann sie

im Kopfe machen. Nach ihr kommen beim ersten Exempel in 1 Fach 5 Thaler, mithin in jede 3 Fächer 15 Thaler.

Beim zweiten Exempel in ein Fach 13 Thl., mithin in jede 3 Fächer 65 Thl.

Die zweite Berechnungsart ist schwieriger, sie gründet sich auf eine künstliche Versehung der Zahlen und würde folgendermaßen stehen:

Nr. 1. 45 Thl.

15	15	15	15
8	3	4	15
1	5	9	15
6	7	2	15

wo ebenfalls die Summen in horizontaler, vertikaler und diagonaler Reihe gleich sind.

Nr. 2. 325 Thl.

65	65	65	65	65	65
11	24	7	20	3	65
4	12	25	8	16	65
17	5	13	21	9	65
10	18	1	14	22	65
23	6	19	2	15	65

welches den Bedingungen der Aufgabe hinlänglich Gnüge leistet.

$$\frac{2}{2} \\ \frac{2}{2}$$

Graf Müller Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 3ten: Elisa von Walberg.

Literarische Neuigkeit.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft, herausgegeben von Dr. Schüke, in verschiedenen Einbänden für das Jahr 1822. à 1 Thl. 12 Gr. 2 Thl. 12 Gr. und 4 Thl.

Der Wintergarten von Dr. Schüke. 6r Band. 1 Thl. 12 Gr.

Obige Gegenstände sind bei Gebrüder Wilman's in Frankfurt a. M. erschienen und bei dem Commissionär F. A. Leo, so wie in allen Buchhandlungen Deutschlands nun zu bekommen.

Wilson Burnside und Comp.,

aus NOTTINGHAM und LONDON,

Fabrikanten von englischen Spitzen,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischem Spitzen- grund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert; ferner weiße und schwarze Spitzen-Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pelerinen etc. in den neuesten Mustern und zu den Fabrikpreisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldenen Gule, eine Treppe hoch.

Extrafine Windsorseife,

fabricirt von Amandus Herrmann.

Logirt auf dem Thomaskirchhofe in Nr. 100, bei Madame Storl. Die Bude ist in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkt herein rechter Hand.

Thakrah et Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetta, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

ENGLISCHE SHAWLS,

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zum

Ausschnitt feiner niederländischer Tücher
zu Fabrik-Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

G. Roskoten,
Reichstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgäßchen.

Papier-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller Sorten fein Post-, Zeichen-, Schreib-, Druck-, Pack- und Maculatur-Papier, und verkauft in Partien als auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Verkauf. Geglättete englische Presspäne, so wie Cocos-Stricke, verkauft billig
Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Verkauf. Feine carrirte baumwollene Merinos und Gingham's verkaufen billig
Wilh. Kühn u. Comp., Reichstraße, neben den Fleischbänken Nr. 579.

Eduard John Bell, aus Hamburg,

empfehlte seine bekannte Niederlage englischer Fayance und Glas eigener Fabrik, so wie ein bedeutendes Lager Steinzeug von Wedgwood, Spode und Staffordshire. Er logirt im Hotel de Prusse Nr. 9.

B i s c h o f - E x t r a c t

aus frischen Pomeranzen und Weingeist ist in ganzen, halben und viertel Flaschen à 2 Thl. pr. Flasche, so wie in 2 und 1 Loth-Gläsern à Loth 2 Gr., 15 Loth-Gläser für 1 Thl., in der Hohlischen Liqueur- und Chokoladenfabrik, Fleischergasse Nr. 226, zu haben.

Die englische Fußsteppich-Fabrik von Leisler & Comp.

empfehlte sich diese Messe mit einem in den neuesten Dessains, so wie im orientalischen Geschmack wohl assortirten Lager englischer Fußsteppiche, wie auch in Chaisen- oder Sattler-Teppiche. Die möglichst billigen Fabrikpreise werden dieses Lager vorzüglich empfehlen. Das Lager ist in der Hainstraße Nr. 346, im Birnbaum, erste Etage.

Empfehlung. Das Meubel-Magazin auf dem neuen Neumarkt Nr. 626, große Feuerkugel, empfehlte sich diese Messe mit einer großen Auswahl Tischler-Arbeit, als: Secretairs, Büreaus, Chiffonieren, Commoden, Spiegelrahmen mit und ohne Glas, Sopha-Tische, Kleider- und Bücherschränke. Bei Versicherung möglichst billiger Preise.

Empfehlung. J. L. Elze wohnt von heute an in Stieglighens Hofe, Kloster-gasse, 3 Treppen hoch, und empfehlte sich bestens als Privatlehrer im Rechnen, Buchhalten, der deutschen und französischen Sprache u. s. w., sowohl für Knaben als handlungsbe-flissene junge Leute.

J. B. Aichet de Perpignan tien cette foire pour la premiere fois un assorti-mént de pierres de couleur, fines et fauses à juste prix. Reichsstrasse No. 545 au 1. Etage dans la Cour. Il vent aussi Bêtes à laine, dits Merinos premiere qualité Despagne.

Joachim Ehlers, aus Wien, empfehlte sich diese Messe mit einem ansehnlichen Vorrath Fortepianos in Flügelform eigener Fabrikation, von feinen Hölzern, gutem Ton, dauerhaft gebaut und billigem Preis. Das Magazin ist auf dem Saal im Thomáschen Hause Nr. 2. in Leipzig.

Verkauf. Consignationen und Designationen à 100 Stück 6 Gr., mehrere Sorten Fracht- und Mauthbriefe à Buch 6 Gr., Courszettel und Staatspapierzettel à 100 Stück 7 Gr., Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch à 6 Gr., Registranten, das Buch à 6 Gr., gestempelte und ungestempelte Wechselproteste, Inspektionstabellen, das Buch 6 Gr., Bewirthungstaren für Landwirthe, Duplikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr., Gevatter-briefe das Buch 5 Gr., sind stets zu haben bei

Friedrich Richters Witwe, in der Dresdner Herberge.

Verkauf. Ganz frische Auster sind zu billigem Preis zu bekommen bei
J. B. Alippi.

Verkauf. Ganz frische Auster sind zu billigem Preis zu bekommen bei
Joseph Sala.

nicht
durch
eine
ernst
die
den
müt
schm
ihre
her
und

hab
bei
Pa
der

wa
St
pla
zur

Ro
dig
ber

ka
ne
Si

ne
fe
G
M
P

Anzeige. Es war immer mein eifrigstes Bestreben, mein literarisches Mus. um nicht bloß durch strenge Aufrechthaltung von Ordnung und Pünktlichkeit, sondern auch durch Vermehrung interessanter Zeitschriften zu vervollkommen. Jetzt habe ich auch eine Bibliothek errichtet, die sich schon über 6000 Bände beläuft, welche ich fortbauend mit den neuesten, anziehendsten und lehrreichsten Schriften vermehren werde, und die ich mit dem literarischen Museum zum Gebrauche des verehrten Publikums verbunden habe. Leipzigs treffliche Bewohner, die allgemein unter die gebildetsten und großmüthigsten gerechnet werden, unterstützen jedes gemeinnützige Unternehmen, und ich schmeichle mir, daß sie meine Leihbibliothek, so wie mein literarisches Museum auch mit ihrem großmüthigen Beifalle beehren werden. Den edlen Gönnern, die meine Anstalt bisher durch ihre Theilnahme so eifrig unterstützt haben, sage ich meinen gerührtesten Dank, und es wird stets meine größte Freude seyn, ihre Wünsche nach Kräften zu befriedigen.

W. F. Fischer, Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Waaren-Lager-Veränderung. ENGLISCHE PATENT-SPITZEN.

G. F. Urling und Comp. von London

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spizen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Verkauf. Neue geschmackvolle, moderne, leichte und dauerhafte Reise- und Stadtwagen, auch einspännige Troschen, so wie auch schon gebrauchte, aber noch in bestem Stande befindliche Wagen mit breiter und schmaler Spur, stehen stets bei mir an der Esplanade nahe an der Wasserkunst Nr. 786 um die möglich billigsten Preise zum Verkauf und zum Tausch bereit, welches ich einem hochgeehrten Publikum hiermit schuldigst anzeige.

Leipzig, den 24. Sept. 1821.

Friedrich Albrecht, Wagnermeister.

Verkauf. Lichter mit Wachsdochten das Pfund 5 Gr. 3 Pf., gereinigtes Rübol die Kanne 6 Gr. 6 Pf., Seife, der Stein 3 Thl. 6 Gr. und 3 Thl. 16 Gr., auch eine vollständige englische Copir-Maschine von Watt und Comp. in London gefertigt ist zum Verkauf bei

Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Verkauf. Die Gorsche Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung kauft stets Juwelen, Perlen, Gold und Silber. Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Verkauf. Rechte Nürnberger braune und weiße Citronat-Lebkuchen, als auch Thorner, Berliner, Basler Leckerlein, Braunschweiger Honigluchen, braune und weiße Pfeffernüsse, ostindischen Ingber, eingemachte Früchte und Conditorei, Wiener und inländische Chocolade, Frankfurter Wachsstock, Königsbrauch und mehrere beliebte Artikel, sind in der Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius's Haus, außer den Messen auf der Petersstraße Nr. 38, bei Joh. Aug. Meißner 1 Treppe hoch, zu haben.

Verkauf. Indigo, Schwämme, Ebenholz, Salpeter, Tabak, gelbes Wachs ist zu verkaufen bei
Heinr. Küstner und Comp., am Markt Nr. 339.

Verkauf. Eine kleine Partie französischer Liqueure von Perolle aus Paris als: feu aromatique au vin de Bourdeaux, Crème de Barbades etc., sollen, um damit anzuräumen, unter dem Preis verkauft werden. Nachricht bei

Th. Fricke aus Braunschweig,
im Gewölbe neben dem Eingange in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

Verkauf. Eine dunkelbraune englisirte Stute, im sechsten Jahre, Pleß-Gestüt, fehlerfrei und gut geritten, ist billig zu verkaufen, und darüber das Nähere zu erfahren bei Herrn Fleischer am Boseschen Garten.

Verkauf. Ein Secretair von Mahagonyholz, als Meisterstück verfertigt, ist um billigen Preis zu verkaufen beim

Tischlermeister Kohlmann, Grimma'scher Steinweg Nr. 1297.

Die Rückartsche Strohhut - Fabrik,

welche von heutigem Tage an mit einer Puh- und Mode-Waarenhandlung verbunden wird, empfiehlt sich zu dieser Michaelmesse mit einem sehr schönen Lager obiger Fabrik und allen in das Modefach passenden Artikeln, unter Versicherung billiger Preise und einer rechtlichen Bedienung, ganz ergebenst. Das Magazin ist in und außer den Messen in Auerbachs Hofe im Eingange vom Markte rechter Hand.

F. Arles, aus Paris,

bezieht, wie gewöhnlich, diese Messe mit einem Lager Pariser, Lyoner und Rismer Shawls, hält auch ein vorzüglich schönes Lager von türkischen und französischen Cachemirs. Barthels Hof, eine Treppe hoch.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

Anerbieten. Wer sich einer zweisitzigen Reisechaise bis Dresden gratis bedienen will, bekommt dieselbe nachgewiesen bei Herren Dollfus Mieg und Comp., in Hommels Hause am Markte.

Waaren-Kasten gesucht. Man wünscht einen Waaren-Kasten mit Schubladen zu Bijouterie-Waaren in der Grimma'schen Gasse Nr. 392, im Hause des Herrn Beckermeister Buchholz, eine Treppe hoch, zu kaufen.

Messvermiethung. In der 2ten Etage, Nr. 336, am Markte, sind für diese und künftige Messen 2 Stuben mit Alkoven zu vermieten; auch für künftige Ostern und folgende Messen, zwei Messgewölber in bester Lage nachzuweisen.

Vermiethung. Eingetretener Veränderung wegen stehen noch von jezt an einige sehr freundliche und angenehme Familienlogis zu vermieten, durch das Comptoir für Lokale von E. W. Fischer, auf dem Fleischerplatz Nr. 288, par terre.

Tre
künf

Sta
eine
sich
Ma
Sp
Kat

wo
auf
Re

lan
wil
Re

ein

na

vo
2
un
10
6

3

3

3

3

Vermiethung. Ein Meßlogis nahe am Markt, auf der Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, mit Aussicht vorn heraus, für Ein- und Verkäufer bequem, ist für diese und künftige Messen zu vermiethen.

Vermiethung. In Frankfurt an der Oder ist in der lebhaftesten Meßgegend der Stadt von Reminiscere-Messe an, ein großes Gewölbe mit 2 daranstoßenden Zimmern, und einem dazu gehörigen im ersten Stock befindlichen Wohnzimmer zu vermiethen. Es eignet sich hauptsächlich, wegen seiner sehr bekannten Lage, zu einem bedeutenden englischen Manufaktur-Waarenlager, welches auch noch darin steht. Nähere Nachricht ertheilt der Expeditour Herr Simon Mendheim aus Frankfurt an der Oder, wohnhaft in der Katharinenstraße im Hause des Herrn Oberhofgerichtsrath Dr. Kees.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat und Ende der Zahnwoche von hier über Magdeburg nach Hamburg reiset, wünscht einen Reisegefährten auf halbe Kosten dahin. Man melde sich am Markt in Barthels Hofe bei der Wwe Reventisch.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und den 12. längstens den 14. d. M. mit Extrapost über Frankfurt und Köln nach Aachen abreisen will, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Reichstraße Nr. 396, im Gewölbe.

Reisegefährten gesucht. Ein Herr, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegefährten nach Frankfurt am Main. Das Nähere im Hotel de Russie Nr. 11.

Reisegelegenheit. Ein Fremder, so den 4. d. M. mit eigener Equipage von hier nach Breslau reisen will, sucht einen Reisegefährten dahin auf gemeinschaftliche Kosten.

P a n o r a m e n

von Venedig, Paris, London, Genf, Hotel Royal, Herkulanum, Rom, Abtey Einsiedel, Wilhelmshöhe bei Kassel, Gegend am Mainflusse, Wallenstein's Ruinen von Craupen und eine Wintergegend. Obige Panoramen sind alle Tage von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zu sehen. Der Ort der Ausstellung ist bei Bosens Garten. Der Eintrittspreis ist 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Thorzettel vom 2. Oktober.

Grimma'sches Thor.		u.		Bormittag.	
				Die Breslauer r. Post	6
				Die Dresdner r. Post	8
				Die Baugen-Zittauer r. Post	8
				Eine Eskafette von Dresden	9
				Dr. Oberthierarzt Eberhard, v. Lorgau, v. d.	10
				Dr. Rfm. Kuhn, a. Montpellier, von Dres-	12
				den, im Hotel de Saxe	12
				Dr. geh. Freiherr v. Just, v. Dresden, p. d.	12
				Nachmittag.	
				Dr. Rfm. Michaelis, v. Schlieben, im St.	1
				Hamburg	

Dr. Banq. Löwenstein, v. Lübben, Nr. 352 3
 Dr. geh. Rath u. Direkt. der Commerz.: De-
 putation Freihr. v. Gutschmidt, v. Dres-
 den, im Kloster 4
 Dr. Graf v. Bünau, v. Dresden, im Hotel
 de Baviere 5

Hall'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Se. Durchl. Herzog v. Anhalt-Köthen, nebst
 Suite, v. Köthen, im Hot. de Baviere 6
 Dr. Justizkomm. Helm, von Halle, im Ho-
 tel de Prusse 7
 Dr. Lieuten. Fuchs u. Dr. Referend. Herrlig,
 v. Berlin, in St. Berlin 9
 Die Landsberger fahrende Post 11
 Vormittag.
 Die Dessauer fahrende Post 4
 Drn. Rfl. Leo, Bachhaus u. Jänisch, v. Ber-
 lin, Friedland u. Jüterbock, im Heilbr.,
 pass. durch u. 250 8
 Die Berliner f. Post 9
 Dr. Stadtrath Bucherer, von Halle, im grü-
 nen Schilde 10

Nachmittag.

Dr. Amter. Stricklein u. Dr. Rittmstr. von
 Winkel, v. Wettin u. Hohenprießnitz, im
 Adler u. Schilde 1
 Fr. Gräfin v. Hohenthal, von Hohenprieß-
 nitz, pass. durch 4
 Dr. Rfm. Lebecke, v. Braunschweig, im gr.
 Blumenberg 4
 Die Magdeburger f. Post 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.
 Dr. Prof. Fischer und Dr. Clemenius, von
 Würzburg, im Hotel de Saxe 6
 Die Essler f. Post 6
 Dr. Colleg.: Secret. Dülu, v. Paris, im Hot.
 de Russie 7
 Drn. Rfl. Vogelgesang u. Seeling, a. Fran-
 kenberg u. Schneeberg, v. Frankf. a. M.,
 und Handlungsreis. Querangel u. Weise,
 von Paris und Langenheim, bei Winter,
 in Stiegligens Hofe, bei Klässig und im
 Kranich 8
 Drn. Rfl. Limberger, Kling und Hawkesley,
 von Erfurt und Frankfurt a. M., in Stadt
 Berlin und Nr. 248 9
 Dr. Staatsrath Hufeland, in königl. preuß.
 Diensten, von Marburg, pass. durch 9
 Eine Eskafette von Lügen 10
 Auf der Erfurter Postkutsche: Drn. Kaufm.
 Pherbelle u. Remy, v. Paris u. Berlin,
 Dr. Finkeldey, Vorsteher einer Erziehungs-
 Anstalt, v. Jeshser, u. Dr. Hartknoch, Ton-
 künstler v. Weimar, in St. Berlin 12

Vormittag.

Drn. Rfl. Bischoff u. de Bary, v. Basel, im
 Hotel de Russie 12
 Herr Buchhändler Ettinger, von Gotha, in
 Stadt Hamburg 12

Nachmittag.

Herr Kaufmann Voigt, von Raumburg, bei
 Schumann 1
 Dr. Oberstlieuten. v. Neuhaus, in königl.
 preuß. Diensten, von Paris, im Hotel de
 Baviere 1
 Herren Kaufleute Pohl und Kaufmann, aus
 Landshuth, von Frankfurt a. M., passirt
 durch 2
 Herr Kaufmann Niedner, von Raumburg,
 bei Walzig 2
 Herr Kaufmann Wigig, von Weiskensfeld,
 und Herr Fabrikant Webern, aus Mitt-
 wenda, von Frankfurt a. M., in der Tanne
 und bei Schubert 3
 Herr Kaufmann Simonis, von Elberfeld, in
 Nr. 536 3
 Die Stollberger f. Post 4

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Herr Kaufmann Landmann, von Waldens-
 burg, bei Sander 7
 Dr. Archid. Becker u. Diac. Blütner, von
 Schmölle u. Eisenberg, im Horne 7
 Drn. Rfl. Knoll u. Konneberger, v. Reichen-
 bach u. Altenburg, in Hansens Hause 8

Vormittag.

Herr Kaufm. Hofmann, von Eibenstoß, in
 Nr. 509 7
 Herr Kaufmann Schulze, von Zeitz, im
 Posthorn 10
 Herr Kaufmann Pengefeld, von Altenburg
 in Stadt Altenburg 12

Nachmittag.

Herren Kaufm. Kirchenhan, von Gera, bei
 Wieprecht 2
 Herr Kaufmann Hübner, von Zeitz, bei
 Klöpzig. 4

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Hammerherr Lattermann, aus Morgen-
 röthe, v. Borna, b. Lattermann 8
 Dr. Rfm. Meinerk, a. Delsenig, v. Borna,
 in Nr. 92 8

Vormittag.

Dr. Rfm. Ficker, a. Schneeberg, Nr. 401 10

Nachmittag.

Die Annaberger f. Post 2
 Die Schneeberger f. Post 5